



www.morsbach.de

Flurschütz

Amtsblatt für die Gemeinde Morsbach • 419

3. September 2022 • Nr. 12



Betreuungshaus
WAGNER AM KURPARK

**Vollstationäre Pflege,
Kurzzeit- & Verhinderungspflege**

Alzener Weg 11 • 51597 Morsbach • Tel. 02294 / 909650 • www.betreuungshaus.de

90 Jahre Erntedankfest in Lichtenberg

Das traditionelle Erntedankfest in Lichtenberg kann in diesem Jahr auf sein 90-jähriges Bestehen zurückblicken und wartet am Wochenende **10. und 11. September** wieder mit einem bunten Reigen an Veranstaltungen auf.

Nach dem Motto „Tradition trifft Moderne“ beginnt das Fest am Samstag, **10. September** um 17.00 Uhr mit einem Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Joseph Lichtenberg unter Mitwirkung des Cantamos Chores. Statt des jahrzehntelang üblichen Kommerzes findet dann um 19.30 Uhr in der Kulturstätte in Morsbach, Hahner Straße, eine große Erntegaudi mit dem Musikverein Lichtenberg statt.



Beim Festumzug erhalten kuriose Erntewagen und bunte Fußgruppen oft Applaus von den Zuschauern am Straßenrand. Archivfoto: C. Buchen

Ab 21.00 Uhr lassen es dann dort „Die Partykräcker“ aus Kärnten so richtig „krachen“. Ein Feuerwerk an Livemusik verspricht die Band, und natürlich darf dabei auch getanzt werden. Kartenvorverkauf: Brillenstube Morsbach, Jagd + Mode Barth Waldbröl und Volksbank Oberberg/Lichtenberg.

Am Sonntag, **11. September** trifft sich die Gemeinde um 10.45 Uhr in der Pfarrkirche zur Kranzniederlegung und Segnung der Erntekrone unter Mitwirkung der Freiwilligen Feuerwehr und des Musikvereins Lichtenberg. Von 11.00 bis 18.00 Uhr findet dann rund um die Kirche der Lichtenberger Bauernmarkt statt. An 20 Marktständen werden regionale Produkte wie Honig, frisches Brot, Handarbeiten und Dekoartikel angeboten. Außerdem gibt es eine Hüpfburg und ein Kinderschminken mit Fotoshooting.

Von 11.00 bis 12.30 spielt der Musikverein Lichtenberg zum Frühshoppen vor der Pfarrkirche auf und um 14.00 Uhr eröffnet das Kuchenbüffet im benachbarten Pfarrheim.

Höhepunkt des Erntedankfestes wird dann um 14.30 Uhr wieder der historische Festumzug mit 30 Fuß- und Wagengruppen sein. Der farbenprächtige Zug verläuft über die Straßen Auf dem Pol, Bergstraße, Morsbacher Straße, Nürsche, Torweg, Morsbacher Straße sowie Bergstraße und endet am Pfarrheim.

Nach dem Ernteumzug gibt es eine musikalische Unterhaltung vor der Pfarrkirche. Bis zum Dämmerchen spielen die Musikvereine Holpe, der Musikverein „Concordia“ Friesenhagen und das „Klangwerk“ Morsbach.

Nach zwei Jahren Coronapause freut sich der Festausschuss jetzt wieder auf eine rege Beteiligung. Viele Lichtenberger Gruppierungen und die Ortsgemeinschaften aus den umliegenden

Dörfern haben schon ihre Mitwirkung zugesagt. Sie alle wären froh, wenn die einzelnen Veranstaltungen durch den Besuch vieler Zuschauer belohnt würden.

Historischer Rückblick

Vor dem Zweiten Weltkrieg mussten Feste und Tanzabende im Rathaus beantragt werden. Der Bürgermeister stellte dann einen „Erlaubnisschein zur Veranstaltung einer Tanzlustbarkeit aus“. So richtete am 6. Oktober 1932 die Freiwillige Feuerwehr Lichtenberg einen Antrag an Bürgermeister Dr. Josef Hammes. Darin hieß es: „Es ist Ihnen bekannt, dass auf den Ausrüstungen der Feuerwehr Lichtenberg noch Schulden ruhen. Um diese zu tilgen, beabsichtigt die Wehr am Sonntag, dem 16. Oktober ein Fest zu veranstalten. Um nun einen Gewinn zu garantieren, ist es sehnlichster Wunsch, dieses Fest als Volksfest (Erntedankfest) zu begehen.“ Hier wurde zum ersten Mal vom Lichtenberger Erntedankfest als Volksfest gesprochen.

Die Wehr gab in dem Antrag als Begründung für die Ausrichtung des Erntedankfestes an, „dass sich die ganze Bevölkerung bereit gestellt hat, mit allen Kräften zum Gelingen des Festes beizutragen, zumal ja auch die Feuerwehr Hüter des Erntesegens ist.“ Weiter hieß es: „Nur eine fahle Belustigung zu begehen ist keinesfalls Absicht der Bewohner. Hauptzweck ist, das Zusammengehörigkeitsgefühl zwischen alt und jung zu pflegen und so in Einigkeit aller Vereine die Feuerwehr möglichst bald schuldenfrei zu wissen.“

Die behördliche Genehmigung zu der „Tanzlustbarkeit“ im Lokal Reuber während des ersten Erntedankfestes in Lichtenberg ließ auch nicht lange auf sich warten. **Christoph Buchen**

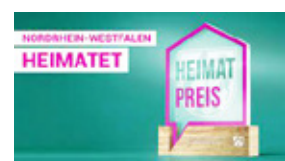
Angebot zum Austausch mit der IHK, der Kreishandwerkerschaft, der Wirtschaftsförderung des Kreises und der Gemeinde Morsbach

Am Montag, dem **26.09.2022**, um 19.00 Uhr findet im Landhotel Goldener Acker ein gemeinsamer Austausch für Handel, Handwerk und Gewerbe aus der Gemeinde Morsbach statt. Vertreter der IHK, der Kreishandwerkerschaft, der Wirtschaftsförderung des Oberbergischen Kreises und der Gemeinde Morsbach werden zu aktuellen Themen Stellung nehmen. Ein Vertreter der NRW Bank wird zum Regionalen Wirtschaftsförderungsprogramm berichten. Sind Sie Inhaber/in oder Vertreter/in eines Betriebes oder Unternehmens aus Handel, Handwerk oder Gewerbe und möchten gerne an der oben genannten Veranstaltung teilnehmen? Dann können Sie uns einfach bis zum **19.09.2022** eine E-Mail schreiben an kerstin.wittershagen@gemeinde-morsbach.de. Bitte nennen Sie uns den Namen Ihres Betriebes und die Anzahl der teilnehmenden Personen. Weitere Auskünfte erhalten Sie telefonisch unter der Telefonnummer 699-110.



Letzter Aufruf: Bewerbungen zum Heimat-Preis noch bis zum 31.10.2022

Die Verleihung des Morsbacher Heimat-Preises hat sich in den vergangenen Jahren als voller Erfolg erwiesen. Aus diesem Grund hat der Rat der Gemeinde Morsbach in seiner Sitzung vom 05.04.2022 beschlossen, den Heimat-Preis erneut auszuloben. Bewerbungen können bis zum **31. Oktober 2022** im Rathaus eingereicht werden. Das Preisgeld wird vom Land Nordrhein-Westfalen bereitgestellt. Der Heimat-Preis gehört zum Landesprogramm „Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen“. Mit dem Preis wird örtliches Engagement von Bürgerinnen und Bürgern gewürdigt, die ihre Heimat jeden Tag, im Großen wie im Kleinen, gestalten und damit zu Lebens-



Zum Titelbild:

Das traditionelle Erntedankfest in Lichtenberg begeht in diesem Jahr sein 90jähriges Bestehen. Festprogramm in dieser Flurschützausgabe. Archivfoto: C. Buchen

qualität und Heimatbewusstsein in den Städten und Gemeinden besonders beitragen. Wie bereits in den letzten Jahren sind die Erwartungen weit gefasst, so dass die Möglichkeit besteht, verschiedenartige Initiativen zu würdigen. Herzlich eingeladen sind als Bewerberinnen und Bewerber alle, die überzeugend darlegen können, wie ein von ihnen schon durchgeführtes oder verbindlich geplantes Projekt dazu beiträgt, entweder

1. Identität und Heimatbewusstsein zu fördern bzw. Heimat erlebbar zu machen
- oder
2. den gesellschaftlichen Zusammenhalt in der Gemeinde Morsbach in besonderer Weise zu stärken
- oder
3. einen öffentlich zugänglichen Ort attraktiver zu gestalten
- oder
4. Kultur und Kreativität in der Gemeinde Morsbach auszuprägen bzw. zu fördern.

Natürlich sind Überschneidungen zwischen diesen Kriterien möglich. Je mehr Personengruppen von dem Projekt angesprochen werden, umso stärker wird das Projekt in der Bewertung gewichtet. Preiswürdige Projekte müssen in der Gemeinde Morsbach allgemein zugänglich, nachhaltig und im Gemeindegebiet bis spätestens **31. Oktober 2022** entweder abgeschlossen oder umsetzungsreif geplant sein, damit eine Bewertung und Entscheidung durch die Jury bestehend aus den Fraktionsvorsitzenden und dem Bürgermeister im November erfolgen kann. Die Verleihung des Heimat-Preises 2022 in der Gemeinde Morsbach wird dann voraussichtlich im Rahmen der Ratssitzung am **19.12.2022** erfolgen. Das Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro soll in der Staffe- lung 2.500 Euro (1. Platz), 1.500 Euro (2. Platz) und 1.000 Euro (3. Platz) vergeben werden. Gibt es nur zwei Preisträger, dann ist die Staffe- lung 3.500 Euro (1. Platz) und 1.500 Euro (2. Platz).

Gibt es nur einen Preisträger, so erhält dieser die volle Summe von 5.000 Euro als Preisgeld. Bei Fragen steht Ihnen Elisa Hermann, Tel.: 02294/699-365 (elisa.hermann@gemeinde-morsbach.de) zur Verfügung.

Schubkarrenrennen 2022: Sommergaudi mit Rekordbeteiligung

Zwei Jahre musste der Heimatverein Morsbach Corona bedingt mit dem Schubkarrenrennen aussetzen, doch am 14. August startete der traditionelle Sommergaudi wieder bei sonnigem Wetter und Temperaturen um die 30 Grad mit einer Rekordbeteiligung und mehreren hundert Zuschauern am Straßenrand.

Sechs Schubkarrenteam und neun teils kuriose Gefährte der offenen Klasse schickten Vorsitzender Werner Schuh und Rennleiter Dirk Kamieth auf die Piste zum „Großen Preis der Republik“ rund um den Morsbacher Verkehrskreisel. Spannende Duelle spielten sich in den von der Freiwilligen Feuerwehr gelegten Schaumteppichen und unter den erfrischenden Wasserfontänen ab. Teilnehmer und Zuschauer kamen über eine Stunde voll auf ihre Kosten.

Und Preise gab es zum Schluss natürlich auch. Während der Konzertreihe „Samstags in Morsbach“ stand auf dem Platz vor dem Rathaus eine grüne Bühne. Hier überreichte der Heimatverein bei der Siegerehrung Pokale, Medaillen, Urkunden, Geldumschläge, Eisgutscheine für die Kinder, Riesen-Sektflaschen und Biermarken für die Erwachsenen. Kein Teilnehmer ging mit leeren Händen vom Festplatz.

Bei den normalen Schubkarren-Duellen siegte das „Team rot“ mit Andre Schönauer und seinem Sohn Paul. Den Pokal für die beste Konstruktion erhielten die „Kappesjeseechter“ für die Skywalk-Nachbildung. Als bestes Motto entschied sich die Jury für die „Buko-Sine“ von dem Kegelclub „Die op d'n letzten →



REINERY

herzlich - qualifiziert - familiengeführt



Wohngemeinschaften

in Morsbach-Appenhagen, Waldbröl
und ab 2022 in Wiehl

Betreutes Wohnen

in Morsbach, Morsbach-Appenhagen
und Waldbröl

Tagespflege

in Morsbach

Pflegedienst, Essen auf Rädern, Hauswirtschaftsdienst



Für mehr Infos Code scannen.

www.reinery.com • Tel. 02294/9811-0

Stupp“. Den „Großen Preis der Republik“ und den dazu gehörigen Wanderpokal konnte die Gruppe „FKK“ mit nach Hause nehmen für den Nachbau einer Bergbau-Lore und das Thema „Weg vom Gas, zurück zur Kohle“. Der Sonderpreis ging an die ukrainischen Teilnehmer.



Am Schubkarrenrennen des Heimatvereins Morsbach nahmen 15 Gruppierungen teil. Mehrere hundert Zuschauer standen am Straßenrand und verfolgten die Siegerehrung. Das Foto zeigt die Gruppe FKK. Foto: C. Buchen

Der Heimatverein Morsbach präsentierte mit der Neuauflage des Schubkarrenrennens wieder einen tollen Sommergaudi und wird auch im nächsten Jahr die Tradition derartiger Veranstaltungen fortsetzen.

Als **nächste Termine** stehen für den Heimatverein der große „Müeschbejer Oowend mit Verleihung des Müeschbejer Jungen/des Müeschbejer Määdchens (22. Oktober, Kulturstätte), die Theateraufführungen (25.-27.11. und 01.-03.12.) und das Weihnachtskonzert mit den Paveiern (17. Dezember Kulturstätte) an.

Ein **Video** vom Schubkarrenrennen ist unter folgendem Link zu finden: <https://www.youtube.com/watch?v=xDZ4Y5GaKnc>
Fotos vom Schubkarrenrennen und der anschließenden Siegerehrung siehe auf der Homepage des Heimatvereins www.heimatverein-morsbach.de.

CHORZEIT lädt zum Mitsingen bei Orffs Carmina Burana ein - Mozartprojekt erfolgreich abgeschlossen -



Der Projektchor CHORZEIT präsentierte sein Können in der vollbesetzten St. Bonifatius-Kirche in Bielstein. Foto: Ulrich E. Hein

Lange Schlangen an der Abendkasse und eine vollbesetzte Kirche (St. Bonifatius Bielstein) trotz 30 Grad Außentemperatur. Besser konnte es für den Sendungsraum Oberberg Süd, den Projektchor

CHORZEIT der Musikschule der Homburgischen Gemeinden, den Chor 72 Dieringhausen und das Vokalensemble A CAPPELLA, Köln nicht laufen. Gemeinsam hatten sie ein Mozartkonzert vom Feinsten auf die Beine gestellt: Orgelsolomesse, Spatzenmesse, Tantum ergo, Kirchensonaten und „natürlich“ auch das „Ave verum“. Das Kammerorchester, von Pfr. Zöller humorvoll als „oberbergische Mozartplayer“ bezeichnet, spielte wunderbar musikalisch, Valentina Hasch an der Orgel brillierte bei ihren Soli und auch die Chöre machten Mozart alle Ehre. Dirigent Dirk van Betteray war sehr zufrieden mit der Leistung „seiner“ Chöre und Instrumentalisten. Am Abend zuvor waren die beiden Messen schon getrennt in der Liturgie aufgeführt worden in Wildbergerhütte und bei der Fatimafeier in Alzen. Nach diesem erfolgreichen Mozartkonzert lädt der Projektchor CHORZEIT der Musikschule der Homburgischen Gemeinden e.V. jetzt alle sangesfreudigen Männer und Frauen zu seinem nächsten Projekt ein.

Vom **10. bis 12. November 2023** werden Carl Orffs weltberühmte CARMINA BURANA in mehreren Kirchen-Konzerten aufgeführt. Geprobt wird jeden Donnerstag von 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr in der Aula des Schulzentrums Bielstein (außer in den Schulferien). Schnupperprobe bzw. Probenstart ist Donnerstag, **01.09.2022**.

Interessierte sind herzlich zur unverbindlichen Schnupperprobe eingeladen und können noch bis zu den Herbstferien 2022 dazu kommen. Die Teilnahmegebühr beträgt 11€ pro Monat. Weitere Informationen gibt es beim Projektleiter Dr. Dirk van Betteray unter d.vanbetteray@wiehl.de.

Einladung zum Kinder-Musicalprojekt

In Morsbach startet ein Kinderchor-Musicalprojekt des kath. Seelsorgebereichs. Alle Kinder ab der ersten Klasse sind zum Mitmachen eingeladen. Unter dem Titel „Simon Petrus, Menschenfischer“ wird mit kindgerechter, spritziger Musik das Leben des Apostels Petrus nachgezeichnet. Die Proben sind immer sonntags von 10.30 Uhr bis 11.00 Uhr in der Kapelle des Wohnverbundes (solange die Kirche noch geschlossen ist). Ein Vorstellungsvideo gibt aus auf Youtube auf dem Kanal des Projektleiters Dirk van Betteray zu sehen unter OKKVB. Der Link lautet: <https://youtu.be/Me0FU0x2TTY>. Start war am 28. August um 10.30 Uhr. Bis zu den Herbstferien kann man noch dazu kommen. Die Aufführungen sind für Frühjahr 2023 geplant.

Fast 200 Gäste bei Open-Air-Kino der Kolpingjugend

Hollywood unterm Sternenhimmel

Etwa 200 Gäste zog es am zweiten Augustwochenende zur Movie Night unter freiem Himmel der Kolpingjugend Morsbach. Auf einer 6,5 Meter breiten Leinwand zeigte die Runde am Freitag den oscarprämierten Film „Green Book“, am Samstag dann „Wickie und die starken Männer“ und „Alles steht Kopf“. Die zahlreichen Gäste wurden dazu mit Popcorn, Nachos, Zuckerwatte und kühlen Getränken verwöhnt. Die Veranstaltung auf dem Sportplatz des Wohnverbunds St. Gertrud Morsbach wurde dieses Jahr zum 6. Mal ausgerichtet. „Die Movie Night ist eines der schönsten Events in unserem Kalender und wir freuen uns jedes Jahr riesig über die vielen Gäste und die Hilfe von Sponsoren“, sagte Lisa Rosenthal vom Planungsteam. Das Programm lockte letztlich Jung und Alt - vor allem am Samstag kamen viele Familien auf den Sportplatz, der nach Sonnenuntergang stimmungsvoll mit farbigen Strahlern beleuchtet wurde. Auch viele Bewohner des Wohnverbunds machten es sich mit Gartenstühlen und Picknick-Decken zur Freude des Organisationsteams auf dem Platz gemütlich und hatten beim Bully-Herbis-Film Wickie viel zu Lachen.



BWO lädt zum Tag der offenen Tür

Die BWO wird 50 Jahre alt und das möchte die oberbergische Werkstatt für Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung mit einem großen Tag der offenen Tür am Samstag, **3. September 2022**, von 11 bis 17 Uhr feiern. Eingeladen sind alle Interessierten an den ältesten Standort der BWO, die BWO in Faulmert (Faulmerter Str. 21, Wiehl-Faulmert). Nach einem offiziellen Festakt mit Grußworten, Musik und tänzerischen Darbietungen erwartet die Gäste ein buntes Programm für jedes Alter. Die Angebote reichen von einer Werkstatttrallée über Ponyreiten bis hin zu einer Disco sowie Comedy und Jonglage mit „Kleinkunst Micha“. Das Leben und Arbeiten in der BWO wird dargestellt, Mitarbeiter stehen bei Fragen bereit und auch die Menschen mit Handicap, die in der BWO beschäftigt sind, steuern viele Aktionen zum Programm bei. Als Hauptpreise bei einer Verlosung locken eine Heißluftballonfahrt, ein Rundflug und ein Raummeter Holz. Ein buntes Bühnenprogramm sowie süße und herzhaftes Speisen runden das Angebot ab. Parkhinweis: Das Parken vor Ort ist nur für Rollstuhlfahrer möglich. Alle anderen Gäste nutzen die Parkplätze der Firmen Kind & Co. (Bielsteiner Str. 124, Wiehl) und Kampf Schneid- und Wickeltechnik GmbH & Co. KG (Mühlener Str. 36, Wiehl), ab hier verkehren Pendelbusse zur BWO Faulmert.



Maf Räderscheid

Kunst-Ausstellung und Lesung ein Jahr nach der Flut

Über ein Jahr ist es nun her, dass die Künstlerin Maf Räderscheid in Gemünd auf der Brücke stand, weinend, um all das, was ihr die reißenden Fluten der Urft genommen haben. Ein komplettes Lebenswerk vernichtet, samt Atelier. Was seither geschah mit ihr, ihren Arbeiten und was sie in den letzten 12 Monaten geleistet hat, kommt jetzt in ihren Ausstellungen zum Ausdruck. Es werden Arbeiten gezeigt, die nach der Flut und unter deren Eindruck entstanden sind. „Diese Bilder, die ich nach der Flut gemalt habe, spiegeln meine Seele und die der ganzen Region wieder“ so beschreibt Räderscheid ihre jüngsten Arbeiten. Maf Räderscheid ist nicht nur Malerin, sondern auch Autorin. Sie liest aus einem ihrer früheren Werke, welches ebenfalls von Wasser handelt, so als hätte sich das Schicksal weit vorher angekündigt. Die Künstlerin spricht selbst über sich, ihre Werke und über ihr Leben. Ihr zuzuhören ist tiefgehend, erschütternd aber auch gnadenlos ehrlich. In einer Zeit wie dieser, mehr als notwendig. Aus der Kurzbeschreibung des Buches von Maf Räderscheid

„Die Nichtschwimmerin“



Die Künstlerin Maf Räderscheid wurde ebenfalls ein Opfer der Fluten um vergangenen Jahr. In ihrer Ausstellung, die ab de, 27.09.2022 in der Rathausgalerie zu sehen ist, verarbeitet sie ihre Eindrücke. M. Räderscheid

Hausgeräte -Kundendienst und Verkauf für alle Fabrikate

Hausgeräte Kundendienst

Theo Becher

Inhaber Jörg Becher

Miele

AUTORISIERTER
FACHHANDELS-
KUNDENDIENST

Walzwerkstraße 4 · 57537 Wissen · Tel: 02742/71776
www.hausgeraete-becher.de

„Im alten Färberhaus sitzt die Kupferstecherin und zeichnet die Geschichte ihres Lebens. Schon bei den ersten Skizzen beginnt sich die Tusche, die aus der Feder fließt, in Blut zu verwandeln, denn ihre Geschichte ist hart und erbarmungslos.“

Als junge Frau kommt sie in die Kunstszene, dem Haifischbecken für Gewinner und Gnadenlose, doch sie kann nicht schwimmen. Und während sie noch die Spuren ihres Lebens mit der Zeichenfeder verfolgt, treten die alten Feinde wieder in ihr Leben ein, und das Wasser wäscht alles Blut aus der Kunst. Eintritt frei. Die Ausstellung ist ab Dienstag den **27.09.2022** zu den üblichen Öffnungszeiten in der Rathausgalerie zu sehen.

Veranstalter: Gemeinde Morsbach

Bei Rückfragen: Objektmanagement Bahnhof,

nadja.schwendemann@gemeinde-morsbach.de, Tel: 02294 699-337

Aktuelle Informationen des Bergischen Abfallwirtschaftsverbands für Bürgerinnen und Bürger im Verbandsgebiet ... wussten Sie schon?

Containerpatenschaften für regionale Wertstoffinseln

Eine neue Möglichkeit, um illegal abgelegten wilden Müll an den Containerstellplätzen zu reduzieren, sind die Containerpatenschaften. Einzelpersonen, Familien, Dorfgemeinschaften, Schulen oder Vereine - einfach jeder, der Lust und Zeit hat, kann sich hier engagieren. Sei es die Wertstoffinsel vor der eigenen Haustüre oder aber die am favorisierten Einkaufsladen - Interessierte suchen sich einfach einen Stellplatz aus und übernehmen hier Aufgaben, die man in der Ausgestaltung frei definieren kann: Einfach ein Auge auf den Ort haben und Mängel zeitnah melden, Gesicht zeigen, sodass der Platz nicht so anonym wirkt und ohne großes Nachdenken einfach Müll abgeladen wird, den Stellplatz gelegentlich aufräumen und sauber halten, etc.. Hier kann jeder tun, was im Rahmen seiner Möglichkeiten liegt. Das Team der BAV Abfallberatung unterstützt nach vorheriger Absprache bei den Aktivitäten und stellt Materialien zur Verfügung. Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bei unserer Kollegin Britta Czernek und besprechen Sie Ihre Ideen. Bergischer Abfallwirtschaftsverband, Abfallberatung 0800 805 805 0, czernek@bavmail.de, www.bavweb.de.



Kostenlose Mediationsabende in Morsbach

Jeden Montag bietet Dirk Bätz einen kostenlosen Mediationsabend in Morsbach-Steimelhagen von 19.00 bis 20.30 Uhr an. Für den Mediationsabend benötigen Sie eine Decke, als Unterlage, evtl. ein Kissen für die Bequemlichkeit, Mediationskissen oder Mediationsbänken, wenn vorhanden, warme Socken und Schreibmaterial. Der Abend findet in der Praxis für spirituelle Heilweisen von Dirk Bätz statt (Wiesenstr. 14, 51597 Morsbach-Steimelhagen) →

und ist kostenlos, jedoch würde sich Dirk Bätz über eine Spende freuen. Melden Sie sich bitte spätestens 24 Stunden vor dem Mediationsabend an, da nur eine begrenzte Teilnehmeranzahl möglich ist.

Einladung zum spirituellen Stammtisch

Jeden zweiten Donnerstag im Monat findet von 18.00 bis 20.00 Uhr ein spiritueller Stammtisch statt, bei dem es um einen spirituellen Gedankenaustausch im positiven Sinne geht und man voneinander lernen, inspirieren und sich entfalten kann in entspannter angenehmer Atmosphäre. Sie haben Interesse an der Einladung zum spirituellen Stammtisch? Dann melden Sie sich gerne bei Dirk Bätz unter der Telefonnummer 02294/988 38 29. Der Abend findet im Seminarraum von Dein-Lebensweg.eu statt (Wiesenstr. 14, 51597 Morsbach-Steimelhagen).

Die Senioren- und Pflegeberatung in Morsbach informiert...

Die Ernährung nimmt von Geburt an lebenslang Einfluss auf unsere Gesundheit. Nach offiziellen Definitionen spricht man ab einem Alter ab 60 Jahren von „älteren Menschen“. Dabei sagt das Alter allein nur wenig über unseren Gesundheitszustand oder die körperliche Fitness aus. Es spielen individuelle genetische Veranlagung, die Lebensweise, die Bewegungsgewohnheiten, der Genussmittelkonsum sowie die Ernährungsgewohnheiten eine wichtige Rolle. Um im Alter weiterhin gut mit Nährstoffen versorgt zu sein, ernährt man sich bestenfalls täglich abwechslungsreich und vollwertig. Dennoch können auch altersbedingte körperliche Veränderungen zu einem Nährstoffmangel führen. Die „Tellerregel“ für eine gesunde Mahlzeit: halber Teller gefüllt mit Gemüse, ein Viertel mit Kohlenhydraten wie Kartoffeln, Vollkornnudeln oder Vollkornreis und das letzte Viertel sorgt für die geeignete Menge an Eiweiß z.B. Fleisch, Erbsen Linsen Bohnen oder Tofu.

Was verändert sich?

Der Körperfettgehalt nimmt zu und der Wassergehalt verringert sich. Die Knochen- und Muskelmasse nimmt ab. Der Stoffwechsel verlangsamt sich. Auch die Magenschleimhaut verändert sich und produziert weniger Magensäure. Die Sinneswahrnehmungen wie Geruchs- und Geschmackssinn, das Durstempfinden verändern sich und können so schleichend, fast unbemerkt zu fehlenden Nährstoffen führen. Bestehende Vorerkrankungen und Medikamenteneinnahme können weitere Ursachen sein.

Daher sind Nährstoffe für Seniorinnen/en besonders wichtig!

Wenn das Kochen dann aber schwerfällt, muss man neue Wege suchen und gehen. Immer nur aus Dosen essen wird auf die Dauer eintönig und ungesund!

Gute Möglichkeiten bieten die örtlichen Anbieter von fertig zubereiteten frischen Mahlzeiten, die direkt warm auf den Tisch kommen. Man kann sich aber auch einmal die Angebote der Tiefkühllieferanten anschauen. Dort kann man alles bis ins Haus kommen lassen und hat dann die Möglichkeit, täglich selber zu entscheiden, worauf gerade Appetit besteht. Auch die Mengen kann man sich selber einteilen. Durch die fachgerechte Verarbeitung bleiben Vitamine und Mineralstoffe weitgehend in den Lebensmitteln erhalten. Wenn das Geld hierfür nicht reicht, prüfen die Senioren- und Pflegeberaterinnen mit dem Sozialamt zusammen gerne die Möglichkeiten einer finanziellen Unterstützung. Die Senioren- und Pflegeberaterinnen informiert sie gerne ausführlicher zu diesen und weiteren Themen.

Bitte nehmen Sie Kontakt auf:

Gemeinde Morsbach; Senioren- und Pflegeberatung; Bahnhofstraße 2; 51597 Morsbach;

Ansprechpartnerinnen:

Sylke Görres, Raum: UG 02, Telefon: 02294/699-351,

E-Mail: sylke.goerres@gemeinde-morsbach.de

Sabine Uebach, Raum UG 02, Telefon: 02294/699-361,

E-Mail: sabine.uebach@gemeinde-morsbach.de.

Neu: Abgabe von Sperrmüll und Grünabfällen beim kommunalen Wertstoffhof Oberberg-Süd

Der BAV hat in den letzten Jahren sukzessiv ein flächendeckendes Netz von kommunalen Wertstoffhöfen im Verbandsgebiet aufgebaut. Für den Südkreis wurde in Waldbröl ein Wertstoffhof errichtet und steht allen Morsbacher Bürgern zur weitestgehend kostenfreien Anlieferung von Wertstoffen zur Verfügung.

Durch Ratsbeschluss vom 13.12.2021 wurde die Verwaltung beauftragt mit dem BAV zu verhandeln, damit die kostenpflichtige Anlieferung von Sperrmüll und Grünabfall aus Privathaushalten der Gemeinde Morsbach gegen eine geringe Pauschalgebühr erfolgen kann.

Durch diese Regelung sind Sie bei Umzügen, Neuanschaffungen von Möbeln oder Gartenpflegemaßnahmen nicht an die Termine der kostenlosen kommunalen Abholung gebunden, die Sie natürlich weiterhin in Anspruch nehmen dürfen.

Ab Freitag, dem 01. Juli 2022 ist nunmehr auch die Bürgerschaft der Gemeinde Morsbach berechtigt, haushaltsüblichen Sperrmüll und Grünabfälle bis zu einer Menge von jeweils höchstens **3 m³ je Anlieferung** gegen Zahlung einer **Annahmepauschale von 5,00 Euro** beim kommunalen Wertstoffhof Oberberg-Süd während der Öffnungszeiten anzuliefern. Weitere Entgelte fallen nicht an.



Bitte legen Sie bei der Einfahrt auf der Waage den Personalausweis als Nachweis der Berechtigung vor.

Allgemein entgeltfrei ist die Anlieferung in haushaltsüblichen Mengen von

- Elektroaltgeräten
- Altmittel
- Papier / Pappe
- Korken
- Energiesparlampen / Leuchtstoffröhren
- Alttextilien / Schuhe
- CDs / DVDs

Gegen Entgelt werden folgende Abfälle angenommen:

- Bauschutt
- Baumischabfälle (auch Laminat)
- Bauholz (unbehandelt)
- Reifen (mit und ohne Felge)

Kommunaler Wertstoffhof Oberberg – Süd

51545 Waldbröl, Im Langenbacher Siefen 10

☎ 0800 / 600 2003 (AVEA) oder 0800 / 805 805 0 (BAV)

Anlieferungen sind möglich

montags	14:00 bis 18:00 Uhr
mittwochs	14:00 bis 18:00 Uhr
freitags	14:00 bis 20:00 Uhr

Bei Fragen oder Problemen zum Bereich Abfallentsorgung wenden Sie sich bitte vormittags an Frau Christa Peitsch, Rathaus EG 19 oder Telefon 02294 / 699 122.

Mozarts Pastoralmesse als Chorprojekt zum Mitsingen

Proben beginnen im August

Der Kirchenchor „Cäcilia“ Morsbach-Holpe feiert in diesem Jahr sein 140jähriges Bestehen mit einer Adventsmusik am **18.12.2022** in St. Mariä Heimsuchung Holpe. Zu diesem Anlass studiert der Chor die Pastoralmesse von Wolfgang Amadeus Mozart ein und lädt alle sangesfreudigen Männer und Frauen ein, projektweise im Chor mitzusingen und dieses herrliche Werk kennenzulernen. Die Mozartmesse wird ebenfalls in der Christmette in Holpe am **24.12.2022** um 17 Uhr gesungen. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich, eine gewisse Erfahrung im mehrstimmigen Gesang ist aber von Vorteil. Die Proben finden ab dem **10. August** jeden Mittwoch um 19.45 Uhr im Gesellenhaus Holpe statt. Bis in den September ist ein Einstieg möglich. Es gilt die herzli-

che Einladung, einfach zur Probe zu kommen oder bei Fragen vorher Kontakt mit Seelsorgebereichsmusiker Dr. Dirk van Betteray aufzunehmen (buero-vanbetteray@gmx.de; 02291-909627).

Treffpunkt Sonnenschein

Immer donnerstags von 15.00 - 17.00 Uhr im Haus Reinery, Betreutes Wohnen, Am Prinzen Heinrich in Morsbach.



Programm September 2022

08.09.2022: Planwagenfahrt ins Wippetal, ab Birken-Honigsessen. Anmeldung ist Pflicht! Abfahrt ab Morsbach 14.30 Uhr

15.09.2022: Bingo spielen mit vielen Überraschungen

22.09.2022: Gesellschaftsspiele spielen in lustiger Runde

Sollten Sie Fragen zum Treffpunkt Sonnenschein haben, dann kontaktieren Sie bitte unsere Standortlotsin Brigitte Kötting: Tel.: 02294-6462. Das Team der Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach steht für Sie bereit und freut sich auf Ihren Besuch. Bitte beachten Sie unbedingt die aktuell geltenden Corona Regeln. Kostenbeitrag: 3,00 €.

VA: Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach – eine Initiative des Oberbergischen Kreises E-Mail: morsbach@weitblick-obk.de.

Jahreshauptversammlung Spvg. Wallerhausen

Am Freitag, dem **23.09.2022** findet um 20.00 Uhr die diesjährige Jahreshauptversammlung der Spvg. Wallerhausen 1968 e.V. im Sportlerheim statt. Weitere Informationen findet ihr unter www.spvg-wallerhausen.de.



Viele neue Kurse starten zum Beginn des Herbstsemesters

Die VHS Oberberg startete am 29. August 2022 direkt mit vielen neuen Kursen in das Herbstsemester

Neben bewährten Kursen bietet die VHS Oberberg auch in diesem Semester Interessierten wieder viel unterschiedlich Neues. Der Fokus liegt dieses Mal auf den Lebenswelten der Menschen im Oberbergischen. Ziel ist es, auf neue Themen neugierig zu machen und die Lust auf Weiterbildung und neues Wissen zu wecken. Denn Weiterbildung ist keine Frage des Alters. „Wir haben uns an den 17 Nachhaltigkeits-Zielen für „Eine bessere Welt“ orientiert, wie sie von 193 Staaten in der UN-Vollversammlung im Interesse zukünftiger Generationen für ein Leben in Würde verabschiedet wurden. Solche Ziele benötigen hochwertige Bildung. Deswegen freuen wir uns über alle unsere neuen und vielfältigen Weiterbildungsangebote.“ erklärt Renée Scheer, Leiterin der VHS Oberberg.



Folgende zum Teil neue Kurse starten direkt zu Beginn des Semesters: Im Fachbereich Gesundheitsbildung sind in diesem Semester mehr als 150 Kurse geplant, wovon allein 80 in den ersten zwei Semesterwochen starten.

Auch in Morsbach warten neben den etablierten Bewegungskursen einige neue Kurse auf bewegungsfreudige Teilnehmer*innen. So beginnt der Kurs „Pilates – starke Mitte, aktiver Beckenboden“ am **17.10.2022**. Locker und entspannt durch die Woche kommen Interessierte mit dem Kurs „Stretch & Relax“, der ebenfalls am **17.10.2022** startet.

Weiterhin werden neue Wander- und Fahrrad-Apps, Pflanzen-, Vogel- und Insektenbestimmungs-Apps, aber auch Schädlings-Nützlings-Erkennungs-Apps demonstriert. Sie können entweder in der VHS Zentrale Gummersbach oder bequem von zuhause aus teilnehmen.

Weitere Infos sowie die Möglichkeit, sich zu den Kursen anzumelden unter www.vhs-oberberg.de

Beispielfoto der Baureihen. Ausstattungsmerkmale ggf. nicht Bestandteil des Angebots.

DIE OPEL ELEKTRO-FAMILIE

IHR OPEL-PARTNER IN MORSBACH UND WALDBRÖL

AUTOHAUS ZIELENBACH

MORSBACH • WALDBRÖL

Morsbach 02294-98080 Waldbröl 02291-80950

www.autohaus-zielenbach.de

Nein, Omi ist nicht eingeschlafen.
Kinder brauchen ehrliche Antworten.

Bestattungen
Puhl Ihr Meisterbetrieb

Bestattungen
Harald Wirths

Morsbach • Tel. 02294/13 98 • www.im-trauerfall.de
Waldbröl • Tel. 02291/18 95 • www.wirths-bestattungen.de
Reichshof • Tel. 02297/902 89 51 • www.im-trauerfall.de

MIETWAGEN

MICHAEL DEIPENBROCK

Tel. 0 22 94 / 99 12 17

freundlich • preiswert • zuverlässig

Warnsbachtal 6 • 51597 Morsbach

Unsere Leistungen:

- Bestrahlungsfahrten
- Dialysefahrten
- Krankenfahrten für alle Kassen
- Clubtouren
- Bahnhofstransfer
- Flughafentransfer
- Eil- und Kleintransporte
- Kurier- und Botenfahrten

Veranstaltungen 2022



„... wenn Pflege zum Thema wird ...“

Ganz plötzlich kann dieses Thema wichtig werden! Daher möchte die Senioren- und Pflegeberatung des Oberbergischen Kreises zusammen mit den Kolleginnen vor Ort, Sylke Görres und Sabine Uebach von der Beratungsstelle im Rathaus Morsbach viel Wissenswertes zu diesem Thema weitergeben. Auf dem Wochenmarkt in Morsbach-Holpe gastiert der Infostand am **19.09.2022** von 11 – 12.30 Uhr und informiert zu Unterstützungsangeboten, Finanzierung von Pflege und anderen Hilfen. Die Beraterinnen freuen sich über jeden Besuch und hoffentlich reges Interesse.



Repair Café Morsbach

Reparieren statt Konsumieren

Das Team steht wieder am Samstag, dem **03.09.2022**, von 10.00 – 13.00 Uhr, wie gewohnt im Haus Reinery, Betreutes Wohnen, Am Prinzen Heinrich, in den Räumen der Tagespflege für Sie bereit. Die ehrenamtlichen Reparateure freuen sich, wenn sie wieder einen Beitrag zum Thema Umweltschutz leisten können. Durch ihren Einsatz werden Abfälle vermieden und Ressourcen gespart. Sie freuen sich auf die Reparatur Ihrer Lieblingsstücke und liebgewonnenen Alltagsgegenstände. Unsere Näherinnen kümmern sich um Ihre zu reparierende Kleidung. Wir bieten Ihnen Unterstützung und Beratung im Umgang mit Ihrem Handy, Tablet und PC an. Angeboten wird auch ein Formulareservice von 11.00 – 12.00 Uhr. Melden Sie Ihren Bedarf bitte hierzu vorher telefonisch oder per E-Mail bei der Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach mit Ihrem Namen, Telefonnummer und oder E-Mail-Adresse an. Teilen Sie uns mit, um welchen Antrag es sich handelt und bringen Sie das Formular dann zum vereinbarten Termin mit. In Zusammenarbeit mit uns bietet die Podologin, Stefanie Böcher, immer an jedem ersten Samstag im Monat, in der Praxis für Podologie, im Ärztehaus Alzener Weg 9, Morsbach, medizinische Fußbehandlungen für Bedürftige, in der Zeit von 10.00 – 13.00 Uhr, an. Bitte melden Sie sich dazu in der Praxis an. Um eine kleine Spende wird gebeten. Bringen Sie bitte Zeit und Geduld mit. Die Reparaturen dauern. Jedes Repair Café wird durch Ehrenamtler kulinarisch begleitet. Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen werden soziale Kontakte geschaffen und Dialoge zwischen den Generationen und unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen hergestellt. Im Miteinander der Generationen lässt es sich gut leben. Alle Beteiligten können ihre Fähigkeiten einbringen, weitergeben und Neues lernen. Wir bitten die Besucher sich an die aktuelle Corona Schutzverordnung zu halten. Haben Sie Fragen, dann kontaktieren Sie bitte unsere Standortlotsin Brigitte Kötting unter Tel.: 02294-6462. VA: Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach – eine Initiative des OBK, Tel.: 02294-699 530.

E-Mail: morsbach@weitblick-obk.de, www.obk.de.

Blutspende

Die nächsten Blutspendetermineine finden statt am **16. September 2022** und am **30. September 2022** im Schulzentrum Morsbach, Hahner Str. 31 von 15.30 bis 19.30 Uhr. Die Blutspende findet unter den aktu-



Aus Liebe zum Menschen.

ell gültigen Hygienemaßnahmen statt. Bitte beachten Sie: Die Terminreservierung für die Blutspende in Morsbach findet online statt.

Anmelden und informieren kann man sich über die Homepage des DRK-Blutspendedienst West www.blutspendedienst-west.de.



Alters- und Ehejubiläen im Monat September 2022

Wir gratulieren im Monat September zum Geburtstag:

Heinz Schlechtingen,

Lichtenberg, zum 96. Geburtstag am 07. September 2022

Horst Thiel,

Steimelhagen, zum 93. Geburtstag am 19. September 2022

Hedwig Stoll,

Morsbach, zum 90. Geburtstag am 23. September 2022

Wir gratulieren im Monat September zur Goldhochzeit:

Maria Anna und Ludger Rosenthal,

Morsbach, am 22. September 2022

Helene und Kurt Weismüller,

Rolshagen, am 16. September 2022

Auftaktveranstaltung zum Klimaschutzkonzept am 21. September 2022

Am Mittwoch, dem **21. September 2022** um 18 Uhr, findet die Auftakt-

veranstaltung zum Klimaschutzkonzept „Klimafreundliche Mobilität“ statt. Unter dem Motto „Klimaschutz ist Teamarbeit!“ soll gemeinsam eine klimafreundliche Zukunft der Mobilität in Morsbach weiterentwickelt, diskutiert und gestaltet werden. Alle Interessierten haben die Möglichkeit, sich über den aktuellen Stand zu informieren und eigene Ideen und Vorschläge einzubringen. Dazu sind alle Bürgerinnen und Bürger sowie Akteurinnen und Akteure aus Wirtschaft, Verwaltung, Politik, Ehrenamt und Initiativen herzlich eingeladen.

„Das Klimaschutzkonzept ist eine Chance, die klimarelevanten Maßnahmen und die Mobilität in der Gemeinde mitzugestalten. Wir erhoffen uns eine rege Teilnahme, um das Konzept besser auf Morsbach und die Wünsche aus der Bevölkerung zuschneiden zu können“, betont Klimaschutzmanagerin Michelle Zimmermann. Bei der Veranstaltung werden die Vorschläge gesammelt, gemeinsam diskutiert und fließen schließlich in den weiteren Erstellungsprozess des Klimaschutzkonzeptes ein. Interessenten, die nicht an der Auftaktveranstaltung teilnehmen können, haben die Möglichkeit, ihre Ideen direkt an Michelle Zimmermann zu senden. Darüber hinaus ist in Kürze eine Ideenkarte geplant.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

In diese digitale Gemeindegarte können Ideen, Anregungen und gute Beispiele für mehr Klimaschutz in Morsbach eingetragen werden.

Auftaktveranstaltung

Klimaschutzkonzept „Klimafreundliche Mobilität“ der Gemeinde Morsbach

Mittwoch, **21. September 2022**, 18 bis 20 Uhr,
in der Kulturstätte Morsbach.

Für die Teilnahme ist eine Anmeldung per E-Mail an michelle.zimmermann@gemeinde-morsbach.de oder per Telefon unter 02294/699-359 erwünscht, um besser planen zu können. Spontane Besucher sind ebenfalls herzlich Willkommen. Gefördert wird das Klimaschutzkonzept aus Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative der Bundesregierung. Weitere Informationen zum Klimaschutzkonzept finden Sie auf unserer Homepage: <https://www.morsbach.de/klimaschutzmanagement/>.

Unterrichtsstart in der Musikschule Morsbach e.V. und der Musikschule der Homburgischen Gemeinden e.V.

Lust zu musizieren? Dann steigen Sie jetzt nach den Sommerferien ein! Die Angebote der Musikschulen richten sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen. Die Musikschulen bieten neben Musikalischer Früherziehung für die Jüngsten Unterricht für Anfänger und Fortgeschrittene in sehr vielen instrumentalen Fächern und Gesang an. Die Ensembles und Chöre der Musikschule sind offen für alle Musikbegeisterten, nicht nur für Schülerinnen und Schüler der Musikschule. Selbstverständlich sind für alle Angebote unverbindliche und kostenfreie Probestunden möglich oder es kann bestehender Unterricht besucht werden, um den Unterricht und die Lehrkräfte kennenzulernen. Interessenten können sich auf der Homepage der Musikschulen www.musikschulemorsbach.de bzw. www.mdhg.de genauer über das Angebot und die Lehrkräfte informieren oder sich direkt an die Geschäftsstellen der Musikschulen wenden: Musikschule Morsbach: Email: musikschule@morsbach.de, Telefon: 02294-9997020, Musikschule der Homburgischen Gemeinden: Email: b.platz@wiehl.de, Telefon: 02262-99260.



Sprechtag des Notars in Morsbach

Notar Dr. Paul Sebastian Hager (info@notar-hager.de) hält an jedem ersten Mittwoch im Monat ab 10.00 Uhr einen Sprechtag im Rathaus der Gemeinde Morsbach ab. Eine telefonische Anmeldung unter der Rufnummer des Notariats Waldbröl, Kaiserstr. 28, 02291-4051 ist zwingend erforderlich. Bitte beachten Sie, dass der Zutritt zum Rathaus nur unter den jeweils aktuellen coronabedingten Vorgaben möglich ist.

Der Sprechtag findet im Jahr 2022 an folgenden Tagen statt:
07.09.2022, 05.10.2022, 02.11.2022, 07.12.2022

Sitzungstermine

Folgende gemeindliche Gremien tagen im September im Sitzungssaal des Rathauses:

Dienstag, 06.09.2022, 18:00 Uhr,
Sitzung Aufsichtsrat MEG/ nicht-öffentliche Sitzung

Donnerstag, 08.09.2022, 18:00 Uhr,
Betriebs- und Beteiligungsausschuss

Montag, 12.09.2022, 18:00 Uhr,
Schul- und Sozialausschuss

Dienstag, 13.09.2022, 18:00 Uhr,
Bauausschuss

Donnerstag, 15.09.2022, 18:00 Uhr,
Umwelt- und Entwicklungsausschuss

Dienstag, 20.09.2022, 18:00 Uhr, Haupt- und Finanzausschuss

holschbach
garten- und landschaftsbau



**Ihr Traumgarten:
Der schönste und sicherste
Rückzugsort der Welt**



planung
ausführung
pflege
pflanzarbeiten
erdarbeiten
steinarbeiten
begrünung
teichbau
dachbegrünung

im handwerkerpark 12
57539 roth
www.holschbach-garten.de

tel. 02682 965357
info@holschbach-garten.de

c-noxx.MEDIA

Web- & Digitallösungen Mediengestaltung
Folien- & Werbetechnik Stickerei Druck

c-noxx.media oHG
Im Reichshof 1 | 51580 Reichshof
02265/998 778 2 | mail@c-noxx.com



www.c-noxx.com

Anzeigen im Flurschütz

Kostenlose Info bei Hr. Klittenberg: Tel. 02265.998 778 2 • flurschuetz@c-noxx.com

Dienstag, 27.09.2022, 18:00 Uhr,
Rat

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.morsbach.de/rathaus-buergerservice/ratsinformationssystem-politik/>

Tag für den Erhalt der Ozonschicht am 16. September 2022

Im Jahr 1994 erklärte die Generalversammlung der Vereinten Nationen zum ersten Mal den 16. September zum Internationalen Tag für den Erhalt der Ozonschicht, um auf die dringende Notwendigkeit hinzuweisen, die Ozonschicht zu erhalten. Das Datum wurde gewählt, um an den 16. September 1987 zu erinnern, an dem das Montrealer Protokoll unterzeichnet wurde. Es leitete den verpflichtenden Ausstieg aus den Fluorchlorkohlenwasserstoffen (FCKW) ein und stoppte so die weitere Zerstörung der Ozonschicht durch diese Stoffe. Der Umstieg auf Alternativen zu den FCKW mit ihrem hohen Treibhauspotenzial leistet auch einen Beitrag zum Klimaschutz. Inzwischen ist das Montrealer Protokoll von allen 197 UN-Staaten weltweit ratifiziert worden und zeigt Wirkung: Bis 2004 ist der FCKW-Verbrauch um rund 97 Prozent zurückgegangen. In Deutschland sogar um mehr als 98 Prozent. Dennoch wird es bis zur Mitte dieses Jahrhunderts dauern, bis sich die Ozonwerte in der Stratosphäre wieder normalisiert haben.

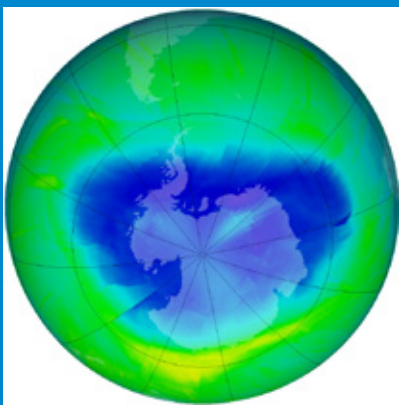


Was ist Ozon und was ist die Ozonschicht?

Ozon ist ein dreiwertiger Sauerstoff und hat deshalb die chemische Formel O_3 . Durch das Auftreffen sehr energiereicher, kurzwelliger UV-Strahlung auf Sauerstoffmoleküle (O_2) wird Ozon gebildet. Ozon hat zwei Gesichter: Setzt die Sommer Sonne unter bestimmten Wetterbedingungen Luftschadstoffe wie Stickoxide und Kohlenwasserstoffe in bodennahes Ozon um, gefährdet dieser „Sommersmog“ die Gesundheit von Mensch und Tier. In einer Höhe von 15 bis 25 Kilometern schützt Ozon jedoch alles Leben auf der Erde. Im Stratosphärenbereich sammelt sich das Ozon und bildet eine Schicht: die Ozonschicht. Sie blockiert einen großen Teil der Sonnenstrahlen und verhindert, dass zu viel ultraviolette Strahlung (UV-B) die Erde erreicht. Dies ist besonders wichtig, da die energiereichen ultravioletten Strahlen der Sonne die Zellen von Tieren und Pflanzen zerstören und die menschliche Haut schädigen können. Eine intakte Ozonschicht wirkt also wie ein riesiger Sonnenschirm gegen die aggressive UV-Strahlung.

Was ist ein Ozonloch?

Der Begriff „Ozonloch“ ist ein wenig irreführend, da es sich nicht unbedingt um ein echtes Loch handelt. Nach Angaben des Deutschen Instituts für Luft- und Raumfahrt (DLR) wird bereits von einem Ozonloch gesprochen, wenn die Ozonschicht um ein Drittel dünner ist als normal.



Damit ein solches Ozonloch entstehen kann, müssen zwei Faktoren zusammentreffen: Begünstigende klimatische Bedingungen und Stoffe, die Ozon angreifen. Zu diesen Stoffen gehören Fluorchlorkohlenwasserstoffe (FCKW). Diese wurden beispielsweise lange Zeit als Kühlmittel in Kühlschränken eingesetzt. Durch die weltweite Verbreitung von FCKW und anderen ozonabbauenden Stoffen sind fast alle Gebiete der Erde betroffen.

Ende der 1960er Jahre wurde das erste Ozonloch über der Antarktis entdeckt. Die Ursache: Während des kalten antarktischen Winters sammeln sich schützende Verbindungen in der Atmosphäre an Eiskristallen und fallen mit dem Schnee zu

Boden. Wenn die Sonne im polaren Frühling wieder intensiver scheint, fehlt der Ozonschicht ihr chemischer Schutz. In den betroffenen Gebieten der Südhalbkugel ist das Hautkrebsrisiko aufgrund des Ozonlochs stark angestiegen. Besonders betroffen sind die Menschen in Australien und Neuseeland. Außerdem stellen länger anhaltende Belastungen ein Risiko für das Pflanzenwachstum, Ernteerträge und die Qualität landwirtschaftlicher Produkte dar.

Das Montrealer Protokoll hat, obwohl es ursprünglich nicht dem Klimaschutz diente, mehr CO₂-Emissionen vermieden als das Kyoto-Protokoll. FCKW sind hochwirksame Treibhausgase. Wenn die Emissionen bis Mitte der 1980er Jahre weiter so angestiegen wären, hätten sie erheblich zur globalen Erwärmung beigetragen. Foto: NASA's Earth Observatory

21 Jahre „Flurschütz“ Morsbach

Der „Flurschütz“ Morsbach besteht 2022 genau 21 Jahre: Am 1. September 2001 erschien die Erstausgabe. Nach 419 Ausgaben hier die Vorteile des „Flurschütz“ noch mal auf einen Blick:

- Amtliches Mitteilungsblatt, das regelmäßig alle 3 Wochen erscheint. Die Bekanntmachungen können heraus getrennt und gesammelt werden.
- Kostenlose Verteilung an alle Haushalte in der Gemeinde Morsbach (Auflage: 5.200 Stück)
- Vom Inhaltlichen sowie von seiner Aufmachung her gern gelesenes, informatives und attraktives Informationsblatt für die Bürger der Gemeinde Morsbach
- Gute Druckqualität; durchgehend in Farbe, Hochglanzpapier
- „Sprachrohr“ der Morsbacher Vereine und Verbände
- Dokumentation der Arbeit von Rat und Verwaltung
- Sonderveröffentlichungen, wie farbiger Abfallkalender, Veranstaltungskalender des Gemeindekulturverbandes und Erläuterungen der Verwaltung zu neuen Satzungsbestimmungen
- Die Titelbilder können verwahrt und eingerahmt werden, wie auch die gesamten „Flurschütz“-Ausgaben gerne gesammelt werden.
- Jede „Flurschütz“-Ausgabe wird komplett und aktuell unter www.morsbach.de ins Internet gestellt. So entsteht im Laufe der Jahre ein informatives „Flurschütz“-Archiv, in dem man auch in älteren Ausgaben Artikel und Satzungen nachlesen kann.
- Insetionsangebot für Handel, Handwerk und Gewerbe, Vorstellung neuer Geschäftslokale
- Familien- und Kleinanzeigen gehören in den „Flurschütz“.



Seit der Erstausgabe am 1.9.2001 ist der „Flurschütz“ Morsbach ein gern gelesenes Amtliches Mitteilungsblatt.

Ein Anruf genügt. Sprechen Sie mit Christopher Klinkenberg, Tel. 02265/9987782, Fax. 02265/9987786, Email flurschuetz@c-noxx.com, wenn es um Anzeigenschaltung geht.

Die Bearbeitung des redaktionellen Teils erfolgt im Rathaus und liegt in den Händen von Liane Becker. Sie ist zu erreichen unter Tel. 02294/699101. Texte und Fotos für den Flurschütz können unter dem folgenden Link hochgeladen werden: https://egov-morsbach.ssl.civitec.de/intelliform/forms/Morsbach/Zentrale/214_foto_upload/index.

„Jeck im Heimatkaff“

mit der KLJB Friesenhagen am 10. September

Nach der Sommerpause startet die KLJB mit einer großen Outdoor-Aktion für alle Jecken

Am **10. September 2022** lädt die KLJB Friesenhagen alle Jecken ein, zusammen die ausgefallene Karnevalsdisco nachzuholen. Wegen des guten Wetters wird die Veranstaltung unter freiem Himmel im Klostergarten Friesenhagen stattfinden. Um 17.00 Uhr geht es mit einem bunten Programm los, bei dem für alle etwas dabei ist. Von einer Hüpfburg über das Knoten von Luftballontieren bis hin zu leckerer Verpflegung ist alles dabei – nur die Teilnehmenden fehlen noch. Anmeldungen nimmt die KLJB Friesenhagen über das Anmeldeformular auf der Homepage www.kljb-friesenhagen.de bis zum **4. September** entgegen. Alle Teilnehmenden sind herzlich eingeladen, sich in ihr buntestes Kostüm zu werfen und Freunde und Bekannte mitzubringen. Weitere Informationen sowie der Flyer sind auf der Homepage unter www.kljb-friesenhagen.de zu finden. Die Veranstaltung kann nach aktuellem Stand ohne einschränkende Hygienemaßnahmen stattfinden. Kurzfristige Änderungen sind aufgrund der aktuellen Umstände natürlich trotzdem möglich, die Teilnehmenden werden per Mail darüber informiert.

Das FS Racingteam zu Gast im niederländischen Assen

Das FS Racingteam war vom 19. bis 21. August zu den Rennläufen der ProThunder Allstars Rennserie auf der Grand Prix Strecke im niederländischen Assen zu Gast. Bei bestem Sommerwetter konnte Frank Schumacher sich sofort gut zurechtfinden. Mit einem dritten Platz und neuer persönlicher Bestzeit war das Team sehr zufrieden. Hierzu Schumacher: „Wir hatten direkt einen guten Start ins Wochenende und haben uns dann konsequent verbessert. Eine neue persönliche Bestzeit gefahren zu sein, ist immer ein gutes Zeichen.“



Bei den Rennläufen der ProThunder Allstars Rennserie auf der Grand Prix Strecke im niederländischen Assen konnte sich Frank Schumacher den dritten Platz sichern. Foto: FS Racing Team

Das erste Rennen startete am bereits am Samstag und brachte dem Morsbacher Rennteam auch den erhofften Podestplatz ein. „Zweiter Platz ist ein tolles Ergebnis und war zudem auch hart erkämpft. Die Rundenzeiten waren leider nicht gut, was aber auch den ständigen Positionskämpfen geschuldet war“, berichtete Schumacher nach dem Rennen. Das zweite Rennen wurde am Sonntag bei leichter Bewölkung ausgetragen. Dem Morsbacher gelang erneut ein 2. Platz in der ProThunder Wertung. Hier kommentierte Schumacher seine Leistung: „Das war ein hartes aber faires Rennen. Ich habe mit einer Dreiergruppe permanent um die Platzierungen gekämpft. Wir haben uns teilweise 4-5 pro Runde gegenseitig überholt. Das war unglaublich!“ Die Saison des Morsbacher Rennteams neigt sich nun bereits dem Ende zu. Das Finale wird am letzten Septemberwochenende beim Biketoberfest in Oschersleben stattfinden.

Mathe verständlich Lernen
Individuell Langjährige Erfahrung
geduldig flexibel einfühlsam

Deutsch Klasse 1-10
Englisch Französisch
Förderunterricht

NACHHILFE-TREFF
Bewerbungstraining Prüfungsvorbereitung
Sandra Scharrenbach
Am Taubenfeld 24 Morsbach 0178/6591113

Elektrotechnik Müller

Elektrotechnikermeisterbetrieb

- ➡ **Elektroinstallation im gewerblichen & privaten Bereich**
- ➡ **Installation von Ladestationen für Elektrofahrzeuge**
- ➡ **Smart Home**
- ➡ **Installation von Photovoltaikanlagen**

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

**Auszubildende/n zum Elektroniker
Fachrichtung Energie & Gebäudetechnik**

**Elektroniker/in
Fachrichtung Energie & Gebäudetechnik (Vollzeit/Teilzeit)**

Sollten Sie Interesse haben, in einem motivierten und jungen Team zu arbeiten und eine langfristige Anstellung anstreben, so würden wir uns freuen, sie kennenzulernen.

Stetige Weiterbildung, Kundenfreundlichkeit und qualitativ hochwertige Arbeit zeichnen uns aus.

➡ **Dominik Müller**
Tel. +49 170 81 74 524
www.etmueller.de
info@etmueller.de

Elektrotechnik Dominik Müller
Sonnenstraße 2
51597 Morsbach-Wendershagen

Anzeigen im **Flurschütz**

Kostenlose Info bei Hr. Klinkenberg: Tel. 02265.998 778 2 • flurschuetz@c-noxx.com

: STADTRADELN im Oberbergischen Kreis: Radeln, für das Team Kilometer sammeln, Klima schützen Start: 4. September 2022

Der Oberbergische Kreis sowie die Städte und Gemeinden Bergneustadt, Engelskirchen, Gummersbach, Hückeswagen, Lindlar, Marienheide, Morsbach, Radevormwald, Reichshof, Wiehl und Wipperfürth nehmen gemeinsam vom **4. bis 24. September 2022** am STADTRADELN im Oberbergischen Kreis teil.

Die internationale Klima-Bündnis-Kampagne STADTRADELN ist als Wettbewerb konzipiert. Gesucht werden die fahrradaktivsten Kommunen und Teams. Alle, die im Oberbergischen Kreis leben, arbeiten, einem Verein angehören oder eine (Hoch-)Schule besuchen, können mitmachen und möglichst viele Radkilometer sammeln. Schulteams können parallel zum STADTRADELN auch beim Schulradeln Nordrhein-Westfalen mitmachen, das an den 21-tägigen Aktionszeitraum von STADTRADELN vor Ort gekoppelt ist. Mitmachen können nicht nur die Schülerinnen und Schüler, sondern auch die Lehrkräfte und Eltern der jeweiligen Schule. Beim Wettbewerb STADTRADELN geht es um den Spaß am Fahrradfahren,



Der Oberbergische Kreis und die Kommunen rufen auf zum Stadtradeln 2022. Foto: Klimabündnis

um die Auszeichnung der aktivsten Teams und vor allem darum, möglichst viele Menschen für das Umsteigen auf das Fahrrad im Alltag zu gewinnen und dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. „Ich freue mich, dass der Oberbergische Kreis und so viele Städte und Gemeinden zum wiederholten Male am STADTRADELN gemeinsam teilnehmen. Auch kurze Wege, die mit dem Fahrrad statt mit dem Auto zurückgelegt werden, vermeiden CO2 und tragen zum Klimaschutz bei“, sagt Landrat Jochen Hagt. „Machen Sie mit und entdecken Sie unsere wunderbare Natur und Sehenswertes im Oberbergischen Kreis mit dem Fahrrad. Der Oberbergische Kreis verfügt über eine Vielzahl an attraktiven Fahrradstrecken, die zum Beispiel ehemaligen Bahntrassen folgen oder nach verschiedenen Themen konzipiert und über das Knotenpunktsystem der RadRegionRheinland verbunden sind.“ Nach der Registrierung werden die geradelten Kilometer ganz einfach in den Online-Radelkalender eingetragen oder per STADTRADELN-App gesammelt. Radeln kann man in der Freizeit, auf dem Weg zur Arbeit oder auch im Urlaub. Jeder Kilometer zählt und vermeidet CO2. Landrat Jochen Hagt sowie die Bürgermeisterin Anne Loth (Wipperfürth) und die Bürgermeister Matthias Thul (Bergneustadt), Dr. Gero Karthaus (Engelskirchen), Frank Helmenstein (Gummersbach), Dietmar Persian (Hückeswagen), Dr. Georg Ludwig (Lindlar), Stefan Meisenberg (Marienheide), Jörg Bukowski (Morsbach), Johannes Mans (Radevormwald), Ulrich Stücker (Wiehl) freuen sich auf eine rege Teilnahme.

Anmelden können sich Interessierte ab sofort. Die Links zur Registrierung sowie die Kontaktdaten Ihrer lokalen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner finden Sie unter www.obk.de/stadtradeln. Beim Oberbergischen Kreis steht Ihnen Lydia Rühle, Telefon 02261 88-6180, E-Mail lydia.ruehe@obk.de bei Fragen zur Verfügung.

Komm ins #WSMteam

www.wsm.eu/karriere

wsm
QUALITÄT IN METALL



Bei uns werden Karrieren geschmiedet!

Willkommen bei den Machern, Visionären und Teamplayern.

Konstruktionsmechaniker / Schweißer (m/w/d)	Verlader (m/w/d)
Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)	Berufskraftfahrer (m/w/d)
Industrielackierer (m/w/d)	Monteur im Innendienst (m/w/d) uvm.

WSM – Walter Solbach Metallbau GmbH
Industriestraße 20 · 51545 Waldbröl · www.wsm.eu

HOLLÄNDER MEISTERBETRIEB
ROHR-KANAL-ABFLUSS-LEITUNG
Beraten – Planen – Ausführen
Rohrreinigung / Kanal-TV / Dichtheitsprüfungen / GaLa-Bau / Tiefbau
Notdienst Telefon (0 22 93) 26 17
Inhaber: Michael Holländer
Scheffenkamp 19 / 51588 Nümbrecht / Mobil 0160-7 25 29 92
info@hollaender-rohrreinigung.de / www.hollaender-rohrreinigung.de

www.stangier-frisoere.de



Baby- und Kinderbasar in Lichtenberg

am 3. September, 14 – 16 Uhr

(Einlass Schwangere um 13:30 Uhr inkl. 1 Begleitperson)

im Pfarrheim Lichtenberg, Bergstr.4

Herbst- und Winterbekleidung
in Größen 50-164,
Schuhe, Spielzeug, Babyartikel...

Die Einnahmen
werden wir
spenden!

Veranstalter: Förderverein DRK Kindergarten Schatzkiste

OBKarriere 2022 wieder in Präsenz: die Messe zur Studien- und Berufsorientierung des Oberbergischen Kreises

Die Kommunale Koordinierungsstelle Übergang Schule - Beruf/Studium und die TH Köln, Campus Gummersbach laden zur OB-Karriere 2022 ein. Die Messe zur Studien- und Berufsorientierung findet zum 3. Mal statt: am Samstag, **3. September 2022** von 10.00 bis 14.00 Uhr auf dem Steinmüllergelände in der TH Köln, Campus Gummersbach. Die Messe OBKarriere ist eine Karrieremesse für Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen, die das Abitur oder das Fachabitur anstreben. Rund 50 ausstellende Unternehmen, Hochschulen und Institutionen präsentieren sich auf der OBKarriere den Schülerinnen und Schülern mit ihren Ausbildungs- und Studienangeboten und stehen für einen ersten persönlichen Kontakt zur Verfügung. Neben regulären Studiengängen und Ausbildungsberufen wird auf der OBKarriere auch das duale Studium vorgestellt, das einen akademischen Abschluss mit einer betrieblichen Ausbildung verbindet.



Der Oberbergische Kreis bietet vielfältige Karrierechancen in einer attraktiven Region

Mit rund 50 hochinnovativen klein- und mittelständischen, vielfach traditionsreichen, international agierenden (Familien-)Unternehmen aus den Bereichen Kunststoff, Automotive und Metallindustrie sowie Gesundheits- und Medizintechnik startet die Messe in der TH Köln, Campus Gummersbach. „Mit der OBKarriere wollen wir angehenden Schulabgängerinnen und Schulabgängern mit Abitur oder Fachabitur aufzeigen, welche beruflichen Perspektiven die Region - auch nach absolviertem Studium- für sie bereit hält. Die Messe bietet für Besucherinnen und Besucher, ausstellende Unternehmen und Hochschulen Chancen, frühzeitig vor Ort miteinander ins Gespräch zu kommen“, sagt Landrat Jochen Hagt, Schirmherr der OBKarriere. Auch Planungsdezernent Frank Herhaus ist vom Konzept der OBKarriere überzeugt: „Die beiden Veranstaltungen in 2018 und 2019 - vor der coronabedingten Pause - waren bereits ein voller Erfolg. Allzu oft haben Schulabgänger und Schulabgängerinnen noch gar keine genaue Vorstellung davon, was sie im späteren Berufsleben erwartet. Die OBKarriere zeigt, welche vielfältigen Möglichkeiten unsere Region in den Bereichen Ausbildung und Studium bietet und trägt zur Entscheidungsfindung der Jugendlichen hinsichtlich ihrer Berufswahl bei. Für Unternehmen der Region bietet sich auf der OBKarriere eine gute Chance, mit potenziellen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen in Kontakt zu treten und aktiv um Nachwuchs zu werben.“

Zugeschnittenes Angebot für Oberstufenschülerinnen und -schüler

Das passgenaue Angebot für die Zielgruppe hebt Claudia Fuchs hervor. Sie leitet die Kommunale Koordinierungsstelle im Oberbergischen Kreis und organisiert im Team die OBKarriere. Das Konzept der Messe zur Studien- und Berufsorientierung wurde gemeinsam mit der Ausbildungsinitiative Oberberg (AiO) und Studien- und Berufswahlkoordinatoren (Lehrerkräfte) entwickelt. „Wir wollen den Jugendlichen Karrierechancen im Oberbergischen Kreis aufzeigen und verdeutlichen, wie attraktiv unsere Region auch für sie als zukünftige Fachkräfte ist. Mit der OBKarriere sprechen wir gezielt zwei Jahrgänge, rund 1.500 Oberstufenschülerinnen und -schüler im Oberbergischen Kreis und ihre Lehrkräfte an. Damit schaffen wir einen Lückenschluss zu den weiteren bestehenden Angeboten im Oberbergischen Kreis, insbesondere für zukünftige Abiturientinnen und Abiturienten, bzw. auch Fachabiturientinnen und Fachabiturienten“, sagt Claudia Fuchs.

TH Köln, Campus Gummersbach, als starker Partner
Gerne stellt die TH Köln - Campus Gummersbach ihre



| FORD SERVICE

Für Ford Pkw-Modelle ab 5 Jahren

**Keine unerwarteten Extras.
Nur Ihr Lächeln.**

**FORD ECONOMY
BREMSBELÄGE MIT MONTAGE**

Vertrauen Sie auf günstige Ford Qualität und
lassen Sie die vorderen Bremsbeläge Ihres
Fahrzeugs rechtzeitig erneuern.
Für Ford Focus, Ford C-MAX, Ford Kuga

ab € 129,-

Satz vorn erneuern, inkl. Material und Einbaukosten.
Angebot gültig für Privatkunden und Ford Pkw-Modelle ab 5 Jahren.

Auto-Schuh

51597 Morsbach • Bahnhofstraße 31
Telefon 0 22 94 / 993 91 16

**Pizzeria & Ristorante
Da Antonio**

51597 Morsbach - Bahnhofstraße 10
Tel. 02294 - 9220
Öffnungszeiten: 11.30 - 14.00 u. 17.30 - 23.00 Uhr
So.: 11.30 - 14.00 u. 17.30 - 22.00 Uhr Montags Ruhetag

www.portopizza.de

**40 Jahre Containerdienst
35 Jahre Baustoffhandel**

STINNER

Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb
 Absetz- & Abrollcontainer von 3-40m² Privat, Gewerbe- und Industriebetriebe.

02294/575

Wissener Straße 108
 51597 Morsbach-Volperhausen

info@stinner-morsbach.de
 www.stinner-morsbach.de

Räumlichkeiten zur Verfügung und richtet die OBKarriere gemeinsam mit der Kommunalen Koordinierungsstelle Übergang Schule-Beruf/ Studium des Oberbergischen Kreises aus. Studieren mit dem kurzen Draht zur Industrie: „Das Studium an der größten Fakultät der TH Köln in Gummersbach ist stark praxisbezogen: Über Praxissemester und Projekte bauen die Studierenden schon in der Hochschulphase intensive Kontakte zu den zahlreichen Partnerunternehmen des Campus auf. Auf der Messe OBKarriere kann man unsere Labore und Seminarräume besuchen und sich einen persönlichen Eindruck verschaffen.“, sagt Prof. Dr. Christian Kohls, Dekan des Campus Gummersbach.

Auf www.obk.de/obkarriere gibt es die komplette Übersicht über das Angebot der 28 Workshops, Vorträgen und zusätzlichen Laborführungen in den Räumlichkeiten der Technischen Hochschule Köln-Campus Gummersbach. So gehts:

- www.obk.de/obkarriere öffnen
- dem Anmeldebutton folgen
- Workshop(s) anklicken
- Kontaktdaten eingeben
- absenden

Weitere Informationen: Wirtschaftsförderung Kommunale Koordinierungsstelle Übergang Schule - Beruf/Studium Thomas Langenbach, Telefon 02261 88-6824 und E-Mail thomas.langenbach@obk.de.



Bender & Bender
- Immobilien Gruppe -

Wir suchen dringend für zahlreiche Kunden Ein-/Zweifamilienhäuser, Bauernhäuser und Renditeobjekte in Morsbach und Umgebung! Rufen Sie uns unverbindlich an!

0 22 94 / 9 86 39 10 • Bahnhofstr. 5, 51597 Morsbach • www.bender-immobilien.de

Nachhilfezentrum
Morsbach
auch Förderung bei LRS und bei RS
Zur Burg 7 • Tel.: 02294 909 602 2





www.bfm-morsbach.de



ARBEITSKLEIDUNG
BESTICKEN.DE
HOCHWERTIG, ZUVERLÄSSIG, PREISWERT, SCHNELL.





Mit dem Service vor Ort
Brillenstube
Morsbach

Waldbröler Straße 5 • Morsbach
Telefon 02294-6313 • www.brillenstube-morsbach.de



TAXI G'
GOSSMANN

WIR SUCHEN MITARBEITER (m/w/d)
MINIJOB/TEILZEIT/VOLLZEIT

KRANKENFAHRTEN

ROLLSTUHLTRANSPORT

FAHRTEN ZUR DIALYSEFAHRTEN

ONKOLOGISCHEN FLUGHAFENTRANSFER

BEHANDLUNG EXPRESS- & KURIERDIENST

TAXIFAHRTEN KLEINBUS



Ihr freundliches TAXI
MORSBACH (02294) 561 REICHSHOF (02297) 578 ECKENHAGEN (02265) 578

www.gossmann.taxi

BAU- & BRENNSTOFFE BENDER

Persönlich • Regional • Kompetent

Waldbröler Straße 81 • Tel. 02294 360
www.baustoffe-bender.de
info@baustoffe-bender.de

Heizöl Tagespreise erfragen: 02294 360

- Baustoffe
- Hoch- und Tiefbau
- Brennstoffe (Heizöllieferung)
- Technische Gase
- Forst- und Gartengeräte
- Innenausbau (Rund ums Haus)
- Farben (Farbmischanlage)
- Eisenwaren und Werkzeuge
- Arbeitskleidung
- Schlüsseldienst

Impressum

Der „Flurschütz“ ist das Amtsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: alle drei Wochen samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 5.200 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „Flurschütz“ kann bei der Gemeinde Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

Herausgeber für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, Email: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

Herausgeber für den Anzeigenteil: c-noxx.media oHG | www.c-noxx.com

Im Reichshof 1, 51580 Reichshof, Tel. 02265/9987782, Email: flurschuetz@c-noxx.com

Vereinsnachrichten im „Flurschütz“

Die Vereine im Gemeindegebiet können den „Flurschütz“ mit Leben füllen. Dem Herausgeber gehen zahlreiche Beiträge zu, die, wie bei anderen Presseorganen auch, redigiert, aus Platz-

gründen gekürzt oder „geschoben“ werden müssen. In manchen Fällen konnten Beiträge nicht berücksichtigt werden, was auch in Zukunft leider nicht auszuschließen ist.

Artikel können nur noch über die Homepage der Gemeinde Morsbach www.morsbach.de/allgemeine-informationen-flurschuetz/ hochgeladen werden. Texte müssen im pdf- oder docx-Format und Fotos als jpg- oder png-Datei hochgeladen werden. Fotos bitte nicht im Text „einbetten“, sondern einzeln hochladen.

Texte und Fotos laden Sie bitte bis spätestens 15 Tage (= bis **09.09.2022**) vor dem Erscheinungstermin unter www.morsbach.de/allgemeine-informationen-flurschuetz/ hoch.

Der nächste „Flurschütz“ erscheint am 24.09.2022.

Alle Ausgaben des „Flurschütz“ finden Sie auch im Internet unter www.morsbach.de.

Der „Flurschütz“ legt Wert auf Ihre Meinung. Teilen Sie uns daher bitte Themenwünsche, Kritik oder Lob mit unter der Email-Adresse flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.



Heimatverbunden
mit der Region.

www.alho-gruppe.com

Energie für eine saubere Zukunft

Ladetechnik – alles aus einer Hand
Beratung, Lieferung & Installation



aggerenergie.de/wallbox



AggerEnergie
Voller Energie für die Region